

**A**            **ALLGEMEINES**

**AP**           **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,  
MUSEEN**

**APC**        **Museen; Museumswesen**

**Deutschland**

**Berlin**

**Staatliche Museen <Berlin>**

**Kriegsverluste**

**AUSSTELLUNGSKATALOG**

**16-1**        ***Das verschwundene Museum*** : die Verluste der Berliner Gemälde- und Skulpturensammlungen 70 Jahre nach Kriegsende ; [Ausstellung *Das verschwundene Museum*] / für die Skulpturensammlung und die Gemädegalerie, Staatliche Museen zu Berlin, hrsg. von Julien Chapuis und Stephan Kemperdick. [Autoren: Mark Alexander ...]. - Berlin : Staatliche Museen ; Petersberg : Imhof, 2015. - 143 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-7319-0288-1 (Imhof) : EUR 19.95  
**[#4528]**

Die Staatlichen Museen zu Berlin veranstalteten vom 19. März bis zum 27. September 2015 im Bode-Museum eine Ausstellung unter dem Motto *Das verschwundene Museum - Die Berliner Skulpturen- und Gemäldesammlungen 70 Jahre nach Kriegsende*,<sup>1</sup> die der Rezensent leider verpaßt hat, obwohl er sich im heißen Sommer 2015 in Berlin aufhielt. Es gab zwar keinen Katalog zur Ausstellung, dafür aber einen interaktiven Audioguide, auf den das Haus besonders stolz ist,<sup>2</sup> und dessen Texte „in großen Teilen“ in den

---

<sup>1</sup> <http://www.smb.museum/ausstellungen/detail/das-verschwundene-museum.html>  
[2016-01-01].

<sup>2</sup> Siehe dazu den Beitrag im vorliegenden Band (S. 7) *Führung durch eine Ausstellung* / Wolfgang Davis. - Vielleicht kann der Verfasser des Beitrags für eine Modernisierung des Inhalts der Audioguides im Kunstgewerbemuseum Sorge tragen; die Texte sind beschämend dürftig (neudeutsch: suboptimal), worüber sich der Rezensent bei seinem erwähnten Besuch in Berlin bald nach der Wiedereröffnung des Museums ebenso gewundert wie geärgert hat; daß die Symbole auf den Vitrinen, die auf einen Audiokommentar hinweisen, extrem klein und anscheinend aus ästhetischen (?) Gründen versteckt angebracht wurden, ist da noch das kleinere Problem; immerhin wird man gleich an der Kasse zumindest auf dieses Defizit hingewiesen.

jetzt nachträglich veröffentlichten Katalog „eingeflossen“, „jedoch für den Druck redaktionell bearbeitet, ergänzt und mitunter neu zusammengestellt (wurden)“.<sup>3</sup> Diese Ableitung merkt man dem schmalen Katalog<sup>4</sup> leider nur zu deutlich an: die sehr knappen darstellenden Texte des ersten Kapitels *Verlust und Rückgabe* (S. 10 - 37) behandeln den *Schutz der Kunstwerke während des Krieges, ihr Schicksal ... an den Berliner Bergungsorten, deren Vermeintliche Sicherheit, das Schicksal der Kunstwerke in den Bergungsorten außerhalb Berlins, den Abtransport zahlloser Objekte in die Sowjetunion (Kunst als Kompensation), Die Museen im geteilten Berlin 1945 - 1958, Die Rückgabe an die DDR 1958* und eine *Bestandsaufnahme* an Hand historischer Raumaufnahmen. Die Texte sind, wie bereits angemerkt, extrem knapp (und ohne Fußnoten), und den meisten Raum nehmen Abbildungen von Kunstwerken<sup>5</sup> mit kurzen Bildlegenden ein, deren Text sich typographisch leider nur unzureichend vom umgebenden Text der Darstellung abhebt. Zahlreiche zerstörte und verschollene Kunstwerke sind dann im Hauptteil des Katalogs *Erinnerung* (S. 38 - 87) mit meist großformatigen, überwiegend schwarzweißen Photos abgebildet<sup>6</sup> und z.T. etwas umfänglicher beschrieben. Es folgt das ganz kurze Kapitel *Dreidimensionales Gedächtnis* (S. 88 - 91) zu den Beständen der Gipsformerei, die - ebenso wie das Zentralarchiv der Museen - den Krieg überstanden hat. Ausführlicher wird anschließend mit zahlreichen Abbildungen (teils vom Typ „vorher - nachher“) die Frage *Restaurieren - Wozu?* (S. 92 - 113) behandelt. Auf den ersten Blick etwas unerwartet folgt das Kapitel *Donatello* (S. 114 - 123) mit Informationen und Abbildungen primär zu zwei Hauptwerken des Bildhauers; daß anlässlich der Ausstellung im Bode-Museum das zweitägige Kolloquium *Donatello und das verschwundene Museum* (am 17. und 18. September 2015)<sup>7</sup> stattfand, erfährt man hier allerdings nicht. Im Kapitel *Neuanfänge* (S. 124 - 139) wird noch an zwei verlorene großformatige Bilder von Rubens und an eines von Van Dyck erinnert und ebenso an den Mannheimer Hochaltar von Paul Egell, von dem nur wenige Teile überlebt haben; etwas überraschend schließt das Kapitel mit einem Abschnitt über *Die Kooperation mit Rußland* (S. 138 - 139), die auch Gegenstand einer kurzen

---

<sup>3</sup> Ebd.

<sup>4</sup> Er erscheint gleichzeitig in einer englischsprachigen Ausgabe: ***The lost museum*** : the Berlin painting and sculpture collections 70 years after World War II / ed. by Julien Chapuis and Stephan Kemperdick for the Skulpturensammlung and the Gemäldegalerie of the Staatliche Museen zu Berlin. - Berlin : Staatliche Museen ; Petersberg : Imhof, 2015. - 143 S. : zahlr. Ill. - ISBN 978-3-7319-0321-5 (Imhof) : EUR 19.95.

<sup>5</sup> Dazu kommen zwei Abbildungen von Dokumenten, eine des Flakbunkers am Zoo (aber nicht von dem wichtigeren Flakturm Friedrichshain) sowie von zwei farbigen Karten, in die die Auslagerungsstätten innerhalb Berlins und außerhalb mit kleinen Photos der Gebäude einmontiert sind; die Karten sind so klein reproduziert, daß man Details nur mit der Lupe erkennen kann.

<sup>6</sup> In der Ausstellung hingen Schwarzweiß-Reproduktionen im Format der Originale.

<sup>7</sup> [http://ww2.smb.museum/smb/media/news/54454/Donatello\\_Einladung\\_und\\_Prgramm.pdf](http://ww2.smb.museum/smb/media/news/54454/Donatello_Einladung_und_Prgramm.pdf) [2016-01-01].

Notiz im *Postskriptum* (S. 140 - 141) ist, das von „erfolgreichen Kooperationsprojekten ... beispielsweise zu den Merowingern und der Bronzezeit“<sup>8</sup> zwischen Berlin und Moskau berichtet; hier erfährt man auch, daß ein Kurator des Puschkin-Museums bei dem vorstehend erwähnten Kolloquium über mehrere in Moskau zurückgehaltene Bildwerke Donatellos referierte. Die *Weiterführende Literatur* (S. 142), auf die der Text keinen Bezug nimmt, enthält gerade einmal 13 Nachweise auf Gedrucktes (Online-Quellen<sup>9</sup> kommen nicht vor), darunter auch auf den einschlägigen Bericht von 1984,<sup>10</sup> der dringend einer Aktualisierung auf Grund der nach der Wende und der Perestrojka zugänglich gewordenen Quellen und ebenso eine Fortschreibung bis zur Gegenwart bedürfte, was der vorliegende Ausstellungskatalog nicht bieten kann und will.<sup>11</sup>

Klaus Schreiber

## QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

---

<sup>8</sup> Vgl. etwa: **Schliemann und Troja** / Alix Hänsel. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2009. - 96 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. ; 29 cm. - (Die Sammlungen des Museums für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin - Stiftung Preussischer Kulturbesitz ; 1). - ISBN 978-3-7954-2270-7 : EUR 24.90 [#1162]. - Rez.: **IFB 10-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz31441634Xrez-1.pdf> - **Zwischen Neandertaler und Berolina** : archäologische Schätze im Neuen Museum / hrsg. von Matthias Wemhoff. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2015. - 115 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm. - (Die Sammlungen des Museums für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin - Stiftung Preussischer Kulturbesitz ; 3). - ISBN 978-3-7954-2882-2 : EUR 24.95 [#4141]. - Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz412962314rez-1.pdf>

<sup>9</sup> Die folgende nicht offizielle Übersicht im Internet sollten die Staatlichen Museen eigentlich in ihre Obhut übernehmen, ergänzen und auf ihrer Homepage anbieten: [https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_im\\_Flakbunker\\_Berlin-Friedrichshain\\_vermutlich\\_verbrannten\\_Gem%C3%A4lde\\_der\\_Gem%C3%A4ldegalerie](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_im_Flakbunker_Berlin-Friedrichshain_vermutlich_verbrannten_Gem%C3%A4lde_der_Gem%C3%A4ldegalerie) [2016-01-01].

<sup>10</sup> **Bergung - Evakuierung - Rückführung** : die Berliner Museen in den Jahren 1939 - 1959 ; ein Bericht mit 43 Anlagen / von Irene Kühnel-Kunze. - Berlin : Mann, 1984. - 533 S. : 86 Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - (Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz : Sonderband ; 2). - ISBN 3-7861-1364-5. - Von der mehrbändigen Verlustdokumentation wurde der für die Gemäldegalerie damals in **IFB** besprochen: **Dokumentation der Verluste** / Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz. - Berlin : Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz. - 30 cm. [5401]. - Bd. 1. Gemäldegalerie : [Verzeichnis der verschollenen und zerstörten Bestände der Gemäldegalerie / bearb. von Rainer Michaelis]. - 1995. - 110 S. : zahlr. Ill. - ISBN 3-88609-329-8 : (kostenlos). - Rez.: **IFB 99-1/4-246** [http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/99\\_0246.html](http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/99_0246.html)

<sup>11</sup> Man kann nur hoffen, daß die Vorträge anläßlich des Donatello-Kolloquiums publiziert werden, da lt. Tagungsprogramm (s. Anm. 7) im zweiten Teil auch allgemeine Themen zum *Verschwundenen Museum* (teils von denselben Autoren wie im Ausstellungskatalog) behandelt wurden.

<http://ifb.bsz-bw.de/>  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz453288847rez-1.pdf>